

Entwicklung von Sojavollfettprodukten im Rahmen einer gemeinsamen Steuerungsanlagen-, Produktions- und Logistikkoooperation

Damit keine Entmischung der Vitamine und Spurenelemente stattfindet, wurden synthetische Zusatzprodukte beigemischt.

„Das Ziel dieses Projektes war es, gemeinsam ein qualitativ hochwertiges Produkte aus GMO - freiem Sojavollfettmehl zu entwickeln und eine Einmischung von Premixen auszuschließen. Dadurch ergibt sich für den Konsumenten der Vorteil, dass die Futtermischungen mehr Nährwerte haben.“

Harald Schmalwieser
Solan Kraftfutterwerk Schmalwieser GmbH & Co KG

Projektlaufzeit: Okt. 01 -März 03

Aufgrund der in der letzten Zeit aufgetretenen Krisen im Tierzuchtbereich (z.B. Antibiotikaverabreichung bei Schweinen, etc.) haben sich die beteiligten Firmen zum Ziel gesetzt, gemeinsam ein Produkt zur optimalen Staubbindung von Futtermittel-Premixen zu entwickeln. Somit sollen teure, künstliche Zusatzprodukte durch GMO-freie Sojavollfettmehle substituiert werden. Außerdem wird die Stabilität der im Futtermittel enthaltenen Vitamine gewährleistet.

Durch eine Konzentrierung auf die jeweiligen Kernkompetenzen, die Abstimmung der EDV-Systeme (Datenaustausch) und die Kooperation im Bereich Logistik wurde die Wettbewerbsfähigkeit aller Projektpartner gesteigert und eine möglichst gleichmäßige Auslastung in den Betrieben erreicht.



Solan Kraftfutterwerk
Schmalwieser GmbH & Co
Unterseling 13
4672 Bachmanning



Fixkraft Futtermittel
GmbH & Co KG
Mainstraße 25
4470 Enns



WITZMANN MÜHLE -
GmbH & CO KG
Dötting 6
5252 Aspach

Projektergebnisse

- IST-Aufnahme der gesamten Steueranlagen durch externe Dienstleister.
- Erstellung eines Konzeptes für die Steuerung in den Bereichen Verladelos, Absackung und Sackverladung.
- Schaffung von Diagrammen, die neue Steuerungstechnologien aufbauten und die Schnittstellen zu den Partnerfirmen und den Abteilungen schafften.
- Erstellung eines Einkaufsprogrammes mittels EDV, wodurch es möglich war den Großteil des Wareneinkaufes gemeinsam abzuwickeln und somit einen günstigeren Einkaufspreis zu erzielen.
- Durch Fachkräftewechsel unter den Partnerfirmen kam es zu einem Know-How-Austausch.
- Optimierungen der Ablauforganisation und die Produktionsverfahren wurden durch Automatisierungen wesentlich verbessert.



Weiterführender Nutzen

- Zeitersparnis durch die neue Steuerung in der Arbeitsvorbereitung und der Rezepterstellung.
- Genaue EDV unterstützte Auswertungen.
- Durch die Umstellung von 1 Schichtbetrieb auf 1,5 Schichtbetrieb wurden eine Fixkostensenkung und eine Ertragsstabilisierung erreicht.
- Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.
- Entwicklung von neuen Futtermischungen für den BIO-Bereich.
- Reduzierung der Zwischenreinigung und der ökologischen Belastung
- Bessere Verkaufs- und Logistikabwicklung und eine klare unverwechselbare Unternehmenspositionierung wurden erreicht.
- Einführung von HACCP und Vorbereitung auf GMP.
- Positive Synergien im gesamten Ein- und Verkauf.
- Möglichkeiten wurden geschaffen, um gemeinsam am Markt gegenüber den größeren Mitbewerbern aus dem Ausland im Verkauf anzutreten.

Nähere Informationen und Auskünfte unter:

www.lebensmittel-cluster.at

Der LC OÖ wird von der Intermarket Bank unterstützt.

Herzlichen Dank!

